

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Mittwoch, **29.06.2011**, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Karl-Heinz Kerkau (bis 17.45 Uhr), Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Jürgen Ohm, Ursula Richter Vertretung für Frau Helga Welker, Berthold Socha, Dr. Wolfgang Weikert,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Goeken Vertretung für Herrn Martin Schulte, Anne Naegels, Tim Rohleder,

von der FDP-Fraktion

Christoph Jauch, Hartmut Viehoff,

von der Fraktion DIE LINKE.

Lorenz Müller-Morenius,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann,

Stadtheimatpflegerin

Ruth Betz,

von der Verwaltung

Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Markus Hengstmann, Monika Rasche, Dr. Barbara Rommé, Frauke Schnell,

für die Schriftführung

Klaus Wistokat,

Es fehlten:

Mehmet Akif Cetinkaya (Sachkundiger Einwohner), Dr. Ludwig Schipmann (von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL),

Es fehlten:

Martin Schulte (von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Helga Welker (von der CDU-Fraktion),

Gäste:

Herr Meinhard Zanger, Intendant Wolfgang-Borchert Theater

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 29.06.2011

Tagesordnung

- | | | | |
|--------------------------|------|---|-------|
| | 1. | Eingänge | |
| | 2. | Berichte und Mitteilungen | |
| | 2.1. | Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2010 des Bürgerhauses Bennohaus, des Jahresabschlusses 2010 und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2011 | |
| | 2.2. | Sachstandsbericht Goldin | |
| <u>V/0304/2011</u>
V | 3. | Masterplan
Darstellung des Leitbildes / Nutzungskonzeptes | Aasee |
| <u>V/0343/2011</u>
IV | 4. | 7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Münster | |
| <u>V/0384/2011</u>
IV | 5. | Anschaffung eines neuen Bücherbusses | |
| <u>V/0399/2011</u>
IV | 6. | Mitarbeit Ehrenamtlicher im Stadtmuseum | |
| <u>V/0359/2011</u>
V | 7. | FreiwilligenAgentur Münster | |
| | 8. | Anfragen | |
| | 9. | Verschiedenes | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragte Frau Vilhjalmsson, ob Wünsche an die Tagesordnung bestehen.

Herr Gabriel beantragte für die SPD-Fraktion die Vorlage Masterplan Aasee - Darstellung des Leitbildes/Nutzungskonzept zu schieben und einen neuen Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht Goldin“ einzufügen.

Der Kulturausschuss schloss sich einmütig diesen Anträgen an.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Frau Vilhjalmsson übermittelte dem Kulturausschuss eine Einladung zu den AaSeerenaden, die vom 15. bis zum 17. Juli an den Aaseeterassen stattfinden. Der Kulturausschuss ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2010 des Bürgerhauses Bennohaus, des Jahresabschlusses 2010 und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2011

Der Kulturausschuss nahm die vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis. Es wurden keine weiteren Nachfragen von Seiten des Kulturausschusses gestellt, sodass eine erneute Aufnahme auf die Tagesordnung des Kulturausschusses entfallen kann.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sachstandsbericht Goldin

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung neu aufgenommen.

Frau Feldmann berichtete dem Kulturausschuss, dass Herr Goldin auf eine Weiterbeschäftigung verzichtet hat, obwohl er nach 15 Jahren Zugehörigkeit zu den Städtischen Bühnen die Möglichkeit hierzu gehabt hätte. Daraufhin hat der neue Intendant, Herr Peters, die Nichtverlängerung ausgesprochen.

Frau Dr. Hanke machte deutlich, dass die Verlängerung oder Nichtverlängerung eines Künstlervertrages ausschließlich in die Kompetenz des Generalintendanten fällt.

Auch Frau Vilhjalmsson führte aus, dass die Vertragsverlängerung eines Künstlers am Theater ausschließlich Sache des Generalintendanten sei.

Herr Dr. Erber erinnerte daran, dass der designierte Generalintendant bei seiner Vorstellung im Personalausschuss ausgeführt hat, dass das Tanztheater in Münster Bestand haben wird.

Abschließend befürwortet Herr Gabriel, dass sich der Kulturausschuss in diese Vertragsangelegenheiten nicht einmischt.

Der Kulturausschuss schob die Vorlage ohne Diskussion und Abstimmung.

Herr Gabriel begründete den nachfolgenden SPD-Antrag:

„Anlage 1

.....

7. § 12 wird wie folgt geändert :

.....

3. Benutzungsgebühr ab dem vollendeten 18. Lebensjahr für 12 Monate

.....

Ermäßigung für Inhaber des Münsterpasses

€ 9,00“

Frau Rasche gab zu bedenken, dass die Ermäßigung im Zusammenhang mit den Fristgebühren gesehen werden müssten. Deren Senkung wurde gerade auch im Hinblick auf die Münsterpass-Inhaber vorgeschlagen. Gerade die hohen Versäumnisgebühren haben in der Vergangenheit dazu beigetragen, dass dieser Personenkreis der Bücherei ferngeblieben ist, und vermutlich nicht die Höhe der Jahresgebühr.

Nach einer Aussprache einigte sich der Kulturausschuss vor o.g. Hintergrund auf zwei Modelle, über die abschließend im AFBL am 12.07.2011 diskutiert und entschieden werden sollen:

- Antrag der SPD: Reduzierung der Benutzergebühr auf 9 €
- Verfahrensvorschlag von Frau Dr. Hanke:
ein Jahr wird dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und die Benutzungsgebühr ab dem vollendeten 18. Lebensjahr für Inhaber des Münsterpasses auf 12 € festgelegt.
Nach Ablauf des Jahres soll auf Grund der gemachten Erfahrungen erneut über die Benutzungsgebühr beraten und entschieden werden, ob dann dem Antrag der SPD (Ermäßigung auf 9,00 €) gefolgt werden soll, oder ob der Verwaltungsvorschlag weiter Bestand hat.

Der Kulturausschuss schob die Vorlage ohne Abstimmung mit der Bitte, diese beiden Modelle im AFBL zu diskutieren und zu entscheiden.

Herr Viehoff brachte für die FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein:

V/0384/2011

Änderungsantrag

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. ~~Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.~~ **Es wird ein Ersatz für den abgängigen Bücherbus beschafft. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Finanzierung einen Antrag auf Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost in Höhe von 340.000 Euro zu stellen. Nach den Richtlinien verbleibt der Stadt ein Eigenanteil von 15 % (60.000 Euro). Dieser ist aus dem Haushalt zu finanzieren.**
2. wie bisher

Begründung:

Die Beschaffung eines neuen Bücherbusses steht weiterhin außer Frage. Die Finanzierung hingegen soll zur Entlastung des Haushalts abweichend von der Vorlage soweit wie möglich aus den Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost erfolgen. Hierzu muss die Stadt einen entsprechenden Antrag stellen. Nach Nr. 2 der Richtlinien hat die Stadt Münster einen Eigenanteil von 15 % der Kosten selbst zu tragen. Diese 60.000 Euro sollen wie in der Vorlage vorgesehen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Der Kulturausschuss diskutierte, ob es Sinn macht, für die Finanzierung des Bücherbusses 340.000 € aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost zu beantragen, obwohl 400.000 € für die Anschaffung des Bücherbusses im Haushalt eingestellt sind.

Nach dieser Diskussion wurde der Änderungsantrag der FDP mit den Gegenstimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE bei den Fürstimmen der FDP abgelehnt.

Daraufhin wurde die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

Für den Änderungsantrag stimmte die FDP. Der Rest des Kulturausschusses sprach sich gegen den Änderungsantrag aus. Danach wurde die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeugs einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 2013 ff.	8.300 20.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Investitionsmaßnahme	1020	Beschaffung eines Bücherbusses			
Auszahlungen			2011 VE	400.000	
			2012	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				400.000	

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0399/2011**

Mitarbeit Ehrenamtlicher im Stadtmuseum

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0359/2011**

FreiwilligenAgentur Münster

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Goeken von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilte dem Kulturausschuss mit, dass Oberbürgermeister Markus Lewe die Veranstaltung Flurstücke als Intermezzo zwischen den Skulpturenausstellungen bezeichnet habe. Dieses halte er nicht für sinnvoll. Frau Dr. Hanke wird den Oberbürgermeister über diesen Wortbeitrag von Herrn Goeken informieren.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Rohleder bat, im Protokoll der Sitzung des Kulturausschusses von Mittwoch, den 18.05.2011, nicht öffentlicher Teil, unter Punkt 4 der Tagesordnung: Vergabe von Künstlerateliers im Speicher 2, hier: Bestätigung der Empfehlungen der Jury, das Protokoll insoweit abzuändern:

Man kam überein, in der zweiten Jahreshälfte noch einmal die Kriterien zur Vergabe der Ateliers zu diskutieren und ~~eventuell~~ zu diesem Gespräch auch die Jury einzuladen.

Frau Vilhjalmsen teilte dem Kulturausschuss mit, dass in der Sitzung des Kulturausschusses im Oktober die Verabschiedung der Stadtheimatspflegerin, Frau Betz, und die Vorstellung des neuen Stadtheimatspflegers, Herrn Heidbrink, vorgesehen sei.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.00 Uhr

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsen
Vorsitz

gez.
Klaus Wistokat
Schriftführung